



Allegemeine Information

Familienbegegnungszentrum
Köpenicker Str. 42, 12524 Berlin

Anmeldung: mem.koepenick.leitung@gmail.com
Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt



MaMis en Movimiento e.V.

Organisiert von MaMis en Movimiento e.V.
mamisenmovimiento.com

MaMis en Movimiento e.V. Gemeinnütziger Verein. Berlin-Deutschland. Amtsgericht
Berlin - Charlottenburg VR 31403 B. Steuernummer: 27/672/56872 VO52
Mitglied im VIA e.V. - Verband für Interkulturelle Arbeit - und ANE e.V. - Arbeitskreis Neue
Erziehung -.Der Paritätische Berlin e.V. - Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe



Interkulturalität und Mehrsprachigkeit in der frühen Erziehung

● **Workshop**
Für Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen
und Sozialpädagogen*innen

29.04.2020 | 9:00 – 16:00 Uhr *

*mit Mittagspause (für die Verpflegung ist gesorgt)

1. Teil: Interkulturelle Kompetenzen und Arbeit mit Familien und Kindern mit Migrations- und Fluchterfahrung

Durch eine Auseinandersetzung mit den eigenen Werten und Stereotypen entwickeln Pädagog*innen ihre interkulturellen Kompetenzen. Diese spielen eine Schlüsselrolle bei der Früherziehung von Kindern mit Migrations- und Fluchterfahrung. Durch den Erfahrungsaustausch bei der Arbeit mit diesen Kindern und deren Familien erarbeiten wir verschiedene Methoden und Handlungsstrategien für den Kita-Alltag, um ressourcenorientiert Herausforderungen begegnen zu können.

Leitfragen:

Was ist Kultur und wie unterscheiden sich elterliche Erziehungsstile mit Blick auf das Sozialmilieu?

Was sind Unterschiede in Normen und Werte in verschiedenen Kulturen?

*Wie können wir Stereotype erkennen?
(Übung)*

Wie Elterngespräche führen mit Eltern aus verschiedenen Kulturen?

Wie können wir mit Sprachbarrieren umgehen? (Rollenspiel)



Referentin: Dr. Lena Pérez
Diplom-Psychologin und
Systemische Familientherapeutin

2. Teil: Zwei- und Mehrsprachigkeit: Grundlage, Theorie und Praxis

Die Basis für einen sensiblen Umgang mit Zwei- bzw. Mehrsprachigkeit ist das Wissen über Prozesse zweisprachiger Entwicklung und Erziehung. Ein solches Grundwissen verleiht Sicherheit im Umgang und kann den Arbeitsalltag von Pädagog*innen langfristig entlasten. Dieser Teil des Workshops befasst sich mit dem Umgang mit Mehrsprachigkeit in Kitas. Durch einen theoretischen Hintergrund erfahren wir, wie die Sprachentwicklung bei mehrsprachigen Kindern verläuft und wie man diese erfolgreich fördern kann. Das Treffen bietet praktische Tipps, Anregungen und Übungen, um sich dem Thema anzunähern und es in den Kita-Alltag übertragen zu können.

Leitfragen:

Was ist Mehrsprachigkeit und was ist ihre Bedeutung für Erziehung und Identität?

Was ist der Unterschied zwischen zweite Sprache und Fremdsprache?

Wie können wir die Sprachentwicklung des mehrsprachigen Kindes unterstützen?



Referentin: Ana Maria Acevedo
Logopädin.
Master Heilpädagogin